

■ Kooperation mit Japan

Das Ziel der japanischen Regierung, das japanischen Bildungs- und Hochschulwesen zu internationalisieren, führte zu einer deutlichen Vertiefung der Kooperationen zwischen der RWTH Aachen und ihren japanischen Partnerhochschulen Keio University, Tokyo Institute of Technology, Osaka University, Tohoku University und Nagoya University sowie dem Forschungsinstitut NAIST (Nara Institute of Science and Technology). Die Anzahl von Besuchen hochrangiger Delegationen unter der Leitung von Präsidenten und Vize-Präsidenten an der RWTH hat im letzten Jahr stark zugenommen. Die Berufung von Professor Dr. Jun Okuda zum Rektoratsbeauftragten für die Kooperation mit Japan wurde zudem für fünf Jahre verlängert.

Der Studierendenaustausch nach Japan ist seit Jahren sehr aktiv, allerdings ist die Zahl der Austauschstudierenden aus Japan bislang noch gering, da die internationale Erfahrung dort noch als wenig relevant für eine nationale Karriere gesehen wird. Im Sprachenzentrum der RWTH lernten im vergangenen Wintersemester 127 Studierende in 6 Kursen Japanisch.

Als weitere japanbezogene Aktivität an der RWTH plant das Generalkonsulat Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem International Office für November 2014 eine Kulturveranstaltung. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der RWTH unter der Länderseite für Japan (www.rwth-aachen.de/japan). Bei Fragen zur Kooperation mit Japan wenden Sie sich bitte an das International Office (Claudia Hanke, Tel.: 90684, claudia.hanke@zhv.rwth-aachen.de).

■ Neue ERASMUS-Partnerunis in beliebten Zielländern

Die RWTH Aachen bietet ihren Studierenden im Rahmen des ERASMUS-Programms mehr als 1.500 Austauschplätze zum Studium an europäischen Hochschulen. Im Hochschuljahr 2012/13 nutzten fast 470 Studierende dieses Angebot. In den nachgefragtesten Regionen (Großbritannien, Irland, Skandinavien) übersteigt die Nachfrage jedoch in der Regel die Kapazitäten.

Um die Fakultäten dabei zu unterstützen, insbesondere für diese Regionen weitere Austauschplätze zu generieren, bietet das International Office den Service an, bei der Suche nach geeigneten Partnern und der Anbahnung von Verträgen, behilflich zu sein. Hierbei sollen insbesondere die bestehenden und bewährten Partnerschaften und Netzwerke der RWTH genutzt und ausgebaut werden. Bisher konnten bereits rund 50 neue Austauschplätze in den o.g. Regionen sowie in ausgewählten Städten Europas ausgehandelt werden. Fakultäten oder Institute, die an dem Service interessiert sind, können sich an den Ansprechpartner im International Office, Tilman Dörr (Tel.: 90687, tilman.doerr@zhv.rwth-aachen.de), wenden.

■ Großer Andrang auf Hochschulkooperationen

136 Studierende der RWTH Aachen können sich über einen Austauschplatz im Rahmen einer der RWTH-Hochschulpartnerschaften freuen. Sie wurden aus mehr als 250 Studierenden ausgewählt, die - inklusive Mehrfachbewerbungen - insgesamt fast 600 Bewerbungen eingereicht haben. Die meisten Studierenden haben sich für die USA (111 Bewerber/innen) und China (60) beworben. Besonders begehrt waren auch die Plätze in Australien, Kanada und Singapur, für die sich 10 bis 20 Mal so viele Studierende bewarben wie Austauschplätze verfügbar sind. Die höchste Steigerungsrate hatte China sowohl bei der Zahl der Bewerber/innen, die sich verdreifacht hat, als auch bei der Zahl der Ausgewählten, die mit 36 Personen mehr als verdoppelt werden konnte.

Mit fast 50% der Bewerber/innen beteiligte sich die Fakultät 4, auch gemessen an der Zahl der insgesamt eingeschriebenen Studierenden dieser Fakultät (ca. 29%), überproportional stark. Die Fakultät 2 schickte sogar doppelt so viele Bewerber/innen (7,6%) wie prozentual eingeschriebene (3,5%) ins Rennen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Fakultät 3 die Zahl ihrer Bewerber/innen vervierfachen, die Fakultäten 1 und 6 konnten diese immerhin verdoppeln.

Die Auswahl wurde durch mehrere Kommissionen bestehend aus Rektoratsbeauftragten, Vertreter/innen der Fakultäten und der Studierendenschaft sowie den zuständigen Mitarbeiter/innen des International Office vorgenommen. Die Studierenden konnten sich zum zweiten Mal papierlos ausschließlich über ein Online-Portal bewerben.

Die RWTH bietet ihren Studierenden im Rahmen der allgemeinen Hochschulkooperationen rund 230 Austauschplätze in 16 Ländern an. Neben den Schwerpunktländern China, USA, Japan, Korea, Russland, Brasilien und Indien sind dies Argentinien, Australien, Chile, Israel, Kanada, Oman, Singapur, Taiwan und Thailand. Die nächste Bewerbungsfrist für Austauschplätze in Lateinamerika und für Restplätze in den anderen Ländern ist der 15.08.2014.

■ Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Bereich der Internationalisierung ist wieder vieles geschehen: In Japan setzt derzeit ein Umdenken ein und die Internationalisierung der Universitäten nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Das ist eine hervorragende Chance für die RWTH Aachen als Ganzes aber auch für einzelne Institute und Personen.

Auch ist es uns gelungen, neue Partnerschaften mit Universitäten in den beliebtesten Zielländern unserer Austauschstudierenden abzuschließen. Des Weiteren informieren wir Sie natürlich wieder über neue Ausschreibungen und Projekte.

Ich wünsche Ihnen eine spannende und informative Lektüre.

Herzliche Grüße,

Dr. Dieter Janssen

Kommissarischer Dezernent für
Internationale Hochschulbeziehungen

■ Strategische Partnerschaft RWTH Aachen & Tsinghua University

Das DAAD-Förderprogramm geht ins zweite Jahr! Gerne möchten wir Sie auf die aktuellen Ausschreibungen aufmerksam machen:

- Nehmen Sie an einem Workshop an der Tsinghua University teil oder möchten Sie Kolleg/innen der Tsinghua University zu Workshops nach Aachen einladen?
- Planen Sie eine Summer/Winter School in Aachen, die für Studierende der Tsinghua University von Interesse ist?
- Planen Sie gemeinsame Projekte im Bereich Forschung, Studium oder Lehre mit Kolleg/innen der Tsinghua University?

Das International Office fördert Aufenthalte an der Tsinghua University oder Einladungen von Tsinghua-Kolleg/innen an die RWTH Aachen (Doppelförderung ausgeschlossen). Der Förderzeitraum endet am 31.12.2016.

Bewerben können sich Master-Studierende und Promovierende mit deutscher oder EU-Staatsbürgerschaft und promovierte Mitarbeiter/innen der RWTH Aachen. Ebenso können Sie Kolleg/innen der Tsinghua University für eine Bewerbung empfehlen.

Möglich in beide Richtungen sind:

- Workshops (bis 8 Tage) oder Summer Schools (ab 14 Tage)
- Kurzzeitdozenturen für promovierte Wissenschaftler/innen (ab 14 Tage)
- Anbahnungsreisen für promovierte Wissenschaftler/innen (bis 5 Tage)
- Forschungsaufenthalte für Promovierende (1 bis 6 Monate) - Bewerbungsfristen: 30.04./30.06./31.12.
- Studien-/Forschungsaufenthalte für Master-Studierende (1 bis 6 Monate) - Bewerbungsfristen: 30.04./30.06./31.12.

Alle Informationen und Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Webseite www.rwth-aachen.de/rwth-tsinghua
Ihre Ansprechpartnerin im International Office ist Dr. Birte Seffert (Tel.: 90813, birte.seffert@zhv.rwth-aachen.de).

■ Verleihung DAAD-Preis 2013

Der „DAAD-Preis für hervorragende Leistungen und außerordentliches ehrenamtliches Engagement ausländischer Studierender“ geht im Jahr 2013 an Ameya Rane. Herr Rane stammt aus Indien und studierte im englischsprachigen Masterstudiengang Production Systems Engineering. Er wurde von der International Academy der RWTH Aachen für diesen mit 1.000 Euro dotierten Preis vorgeschlagen. Die Auswahlkommission hat seine Tätigkeit als Präsident des indischen Studierendenvereins AISA e.V. in Aachen und sein Engagement bei der Initiierung, Betreuung und Durchführung einer Vielzahl von Veranstaltungen beeindruckt. Er hat dadurch einen besonderen Beitrag zu dem interkulturellen Austausch zwischen den indischen, deutschen und Studierenden anderer Nationalitäten geleistet. Des Weiteren verantwortete Herr Rane als Präsident des AISA e.V. zahlreiche Aktivitäten wie Informationsangebote und Orientierungsveranstaltungen. Er setzte sich zudem stark für die Realisierung des Vereins-Projektes „Home-Buddy“ ein. Im Rahmen des Projektes werden indische Studierende an der RWTH dazu eingeladen, die neuankommenden indischen Studierenden bei der Wohnungssuche zu unterstützen. Der DAAD-Preis wurde am 31.01.2014 offiziell im Rahmen von RWTHtransparent verliehen.

■ Aktuelle Ausschreibungen

Kooperationsprogramm EU-Australien/Japan/Neuseeland/Südkorea

Das Programm ICI ECP (Industrialised Countries Instrument - Education Cooperation Programme) fördert die Zusammenarbeit zwischen der EU und Australien, Japan, Neuseeland und der Republik Korea im Bereich Hochschul- und Berufsbildung (Lehrplanentwicklung, Mobilität von Studierenden). Im letzten Aufruf für dieses Programm können wieder gemeinsame Mobilitätsprojekte und Joint-Degree-Projekte von Konsortien aus der EU und einem der vier Partnerländer gefördert werden. Die gemeinsamen Mobilitätsprojekte haben die Durchführung von Studierenden- und Dozentenmobilität sowie gemeinsamer Studiengänge zum Ziel. Joint-Degree-Projekte zielen auf die Entwicklung und Verwirklichung von Studiengängen mit einem gemeinsamen Abschluss. Konsortien müssen aus mindestens zwei Einrichtungen aus zwei verschiedenen Mitgliedstaaten der EU und zwei Einrichtungen im Partnerland bestehen. Die Projekte haben eine Laufzeit von bis zu vier Jahren und ein maximales Budget von 190.000 € bis 350.000 € pro Projekt.

Bewerbungsfrist: 15.05.2014 Weitere Informationen: http://eacea.ec.europa.eu/bilateral_cooperation/eu_ici_ecp/funding/call_2013_en.php

Aufruf zur Interessensbekundung von externen Sachverständigen für eine Gutachtertätigkeit beim DAAD

Im Rahmen des Erasmus+ Programms werden Förderanträge und Projektergebnisse für die Leitaktion 2 „Strategische Partnerschaften“ von externen Sachverständigen bewertet. Für diese Begutachtung sucht der DAAD als Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im Hochschuljahr 2014/15 externe akademische Sachverständige mit ausgewiesener Expertise in den Bereichen Hochschulbildung und sektorenübergreifende Bildung. Die Begutachtung soll in enger Anbindung an die Ziele und Prioritäten des EU-Bildungsprogramms Erasmus+ erfolgen, insbesondere hinsichtlich der Einbeziehung der EU2020-Strategie und der europäischen Modernisierungagenda für Hochschulen.

Die Gutachter/innen müssen u.a. Sachexpertise in folgenden erforderlichen Kriterien mitbringen: Aufbau von internationalen Hochschulkooperationen, themen- sowie sektorspezifische Fachexpertise, detaillierte Kenntnisse der deutschen und europäischen Hochschullandschaft.

Bewerbungsfrist: 14.04.2014 Weitere Informationen: <https://eu.daad.de/KA2/de/>

Institutspartnerschaften

Die Alexander von Humboldt-Stiftung bietet im Rahmen ihres Alumni-Programms die Möglichkeit, in einer Institutspartnerschaft verschiedene Fördermaßnahmen zu längerfristigen Kooperationen zwischen ausländischen, bereits durch die Alexander von Humboldt-Stiftung geförderten Wissenschaftler/innen aus einem Land der derzeit gültigen Länderliste und deutschen Wissenschaftler/innen zu bündeln. Auf diese Weise soll eine nachhaltige Grundlage für eine internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit über einen längeren Zeitraum gelegt werden. In die Zusammenarbeit sollen auch Nachwuchswissenschaftler/innen (Doktorand/innen und Postdoktorand/innen) integriert werden, die als potentielle Bewerber für ein Forschungsstipendium der Humboldt-Stiftung in Frage kommen. Gemeinsame Forschungsvorhaben können über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren mit bis zu 55.000 € gefördert werden.

Bewerbungsfrist: Anträge können jederzeit eingereicht werden.

Weitere Informationen: <http://www.humboldt-foundation.de/web/institutspartnerschaften.html>

■ Impressum

Herausgeber im Auftrag des Rektors:
International Office der RWTH Aachen,
Dezernat 2.0,
Templergraben 57, 52062 Aachen,
Tel: +49 241 80 90660,
E-Mail: international@rwth-aachen.de
Redaktion: Dr. Dieter Janssen,
Magdalena Virgo, Anna Horst.

Unter <http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international> können Sie diesen Infobrief elektronisch abonnieren.

Newsletter

International Office, RWTH Aachen University ■ No. 1/2014

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

■ Collaboration with Japan

The Japanese government's goal to internationalize the Japanese education and higher education system has led to a strengthened collaboration between RWTH Aachen University and its Japanese partner universities, Keio University, Tokyo Institute of Technology, Osaka University, Tohoku University, and Nagoya University, as well as the NAIST research institute (Nara Institute of Science and Technology). The number of visits to RWTH by high-ranking delegations under the direction of presidents and vice-presidents has greatly increased in the past year. Professor Dr. Jun Okuda's appointment as Rector's Delegate for Collaboration with Japan was also extended for five years.

Student exchange from Germany to Japan has been active for many years. However, the number of exchange students from Japan has remained low, since international experience is not yet viewed as relevant for a national career. This past winter semester 127 students learned Japanese in 6 courses at the RWTH Language Center.

The General Consulate Düsseldorf is planning a cultural event in collaboration with the International Office for November 2014 as an additional Japan-related activity. You can find additional information on the RWTH website on the country page for Japan (www.rwth-aachen.de/japan). If you have questions about collaborations with Japan, please contact the International Office (Claudia Hanke, Phone: 90684, claudia.hanke@zhv.rwth-aachen.de)

■ New ERASMUS Partner Universities in Popular Target Countries

RWTH Aachen University offers its students more than 1,500 exchange placements for studies at European universities through the ERASMUS program. During the 2012/13 academic year almost 470 students took advantage of this offer. Demand was typically higher than the capacity available in the most sought after regions (Great Britain, Ireland, Scandinavia). In order to help the faculties generate more exchange placements, especially for these regions, the International Office offers its help in searching for suitable partners and initiating contracts. All existing and approved RWTH partnerships and networks are to be used and expanded in the process. 50 new exchange placements in the regions listed above as well as in selected European cities have already been able to be negotiated. Faculties or institutes interested in the service can contact the contact person in the International Office, Tilman Dörr (Phone: 90687, tilman.doerr@zhv.rwth-aachen.de).

■ Big Rush for University Collaborations

136 RWTH students can celebrate receiving an exchange placement through a RWTH university partnership. They were selected from more than 250 students, who submitted a total of almost 600 applications including subsequent applications. Most of the students applied for the USA (111 applicants) and China (60). Placements for Australia, Canada, and Singapore were also popular, with 10 to 20 times as many students applying than there were spots available. China had the highest rate of increase in both the number of applicants, which tripled, and the number of selected individuals, which, with 36 students, was more than doubled.

Faculty 4 was disproportionately represented with almost 50% of the applicants, especially in comparison to the total number of enrolled students from this faculty (29%). Faculty 2 sent twice as many applicants (7.6%) than its percentage of enrolled students (3.5%). Compared to the previous year, Faculty 3 submitted four times as many applications, and Faculties 1 and 6 doubled the number of their applicants.

Selection took place through multiple committees made up of Rector's delegates, representatives from the faculties and the student body, and the responsible employees at the International Office. Students were able to apply via an online portal for a second time.

RWTH offers its students about 230 exchange placements in 16 countries through general university collaborations. In addition to the countries of focus including China, the USA, Japan, Korea, Russia, Brazil, and India, other target countries are Argentina, Australia, Chile, Israel, Canada, Oman, Singapore, Taiwan, and Thailand. The next application deadline for exchange placements in Latin America and for remaining placements is August 15, 2014.

■ Editorial

Dear Ladies and Gentlemen,
dear colleagues,

much has happened within the field of internationalization: There is currently a change in thinking in Japan, and the internationalization of universities is becoming more and more important. This is an outstanding opportunity for RWTH Aachen University as a whole but also for individual institutes and people.

We have also successfully formed new partnerships with universities in our exchange students' most popular target countries. As always, we provide you with information about new calls and projects.

I wish you an enjoyable read,

Dr. Dieter Janssen

Acting Director of the
International Office

■ Strategic Partnership RWTH Aachen University & Tsinghua University

The Strategic Partnership Program is starting in its second year! We are happy to announce calls for funding and scholarships:

- Do you participate in a workshop at Tsinghua University or would you like to invite Tsinghua colleagues to workshops in Aachen?
- Are you planning a summer/winter school in Aachen that might be interesting for students from Tsinghua University?
- Are you planning joint projects in research, study or teaching with Tsinghua colleagues?

The International Office is funding visits to Tsinghua University and invitations of Tsinghua colleagues to RWTH Aachen University until December 31, 2016.

Applications are open to doctoral candidates at RWTH of German or EU citizenship and to RWTH research staff holding at last a doctoral degree regardless of the citizenship who do not hold any other scholarship of a German institution for their visit to Tsinghua University. You are also welcome to recommend Tsinghua colleagues for an application.

The International Office is funding in both directions:

- Workshops (up to 8 days) or summer/winter schools (min. 14 days)
- Short-term lectureships for research staff holding a doctoral degree (min. 14 days)
- Strategy meetings for joint projects (up to 5 days)
- Research stays for doctoral candidates (1 to 6 months) – Deadlines: 30.04./30.06./31.12.
- Study or research stays for Master students (1 to 6 months) – Deadlines: 30.04./30.06./31.12.

Further information on the program and the application process are available at www.rwth-aachen.de/rwth-tsinghua

Your contact at the International Office is Dr. Birte Seffert (Phone: 90813, birte.seffert@zhv.rwth-aachen.de).

■ 2013 DAAD Prize Award

The "DAAD Prize for Outstanding Achievements and Extraordinary Volunteer Work by International Students" for 2013 has been awarded to Ameya Rane. Mr. Ameya Rane is from India and is studying the English-language Master course of study Production Systems Engineering. He was nominated by the RWTH Aachen International Academy. The prize is endowed with 1,000 € by the German Academic Exchange Service (DAAD).

Mr. Rane demonstrated his involvement not only as a buddy, but also impressed the selection committee with his involvement as president of the Indian student association AISA e.V. In this role he initiated, supervised, and implemented many events that serve the intercultural exchange between Indian, German, and other international students.

Furthermore, as president of AISA e.V., Mr. Rane was responsible for numerous activities such as information services and orientation events. He was also heavily involved in the implementation of the association's project "Home-Buddy". Within the framework of this project Indian students at RWTH are invited to support Indian students who have recently arrived with finding an apartment. The DAAD Prize was officially awarded on January 31, 2014, during RWTHtransparent.

■ Current Calls for Proposals

Cooperation Program EU - Australia/Japan/New Zealand/Republic of Korea

The ICI ECP program (Industrialised Countries Instrument - Education Cooperation) promotes the collaboration between the EU and Australia, Japan, New Zealand, and the Republic of Korea in the higher education and vocational training sectors (e.g. curriculum development, student mobility). This last call for applications provides funding for joint mobility projects and joint degree initiatives by consortia consisting of EU universities and universities in one of the four partner countries. Joint mobility projects include student and scholar exchange initiatives as well as joint degree programs; joint degree projects aim at realizing courses of study which lead to a degree from both partner institutions (double or joint degree). In order to be eligible for funding, consortia must consist of at least two institutions from the EU (from different countries) and two institutions from the partner country. The projects should be up to four years in duration, with a maximum budget of 190,000 € - 350,000 € per project.

Application Deadline: May 15, 2014. Further Information:

http://eacea.ec.europa.eu/bilateral_cooperation/eu_ici_ecp/funding/call_2013_en.php

Call for Expression of Interest by External Experts for Reviewer Position at DAAD

Funding proposals and project results for Key Action 2 "Strategic Partnerships" will be evaluated by external reviewers through the Erasmus+ Program. As the National Agency for EU University Collaboration during the 2014/15 academic year, the DAAD is looking for academic experts for this review with proven expertise in the fields of university education and education across sectors. The evaluation should take place in close connection with the goals and priorities of the EU educational program Erasmus+, particularly regarding the inclusion of the EU2020 Strategy and the European modernization agenda for universities. Evaluators must possess, among other things, expertise in the following criteria: construction of international university collaborations, topical and sector-specific technical expertise, and detailed knowledge of German and European higher education landscape.

Application Deadline: April 14, 2014 Further Information: <https://eu.daad.de/KA2/de/>

Institute Partnerships

In the framework of its alumni program, the Alexander von Humboldt Foundation offers the opportunity to form institutional partnerships, combining various activities that lead to a long-term collaboration between foreign alumni of Alexander von Humboldt Foundation programs (please see current list of countries) and German academics. The aim of the program is to build a sustainable basis for long-term international academic collaboration, and also integrate (doctoral and post-doctoral) junior researchers who are potential candidates for an Alexander von Humboldt Foundation research fellowship. Joint research projects can be sponsored up to a value of 55,000 € over a period of up to three years.

Application Deadline: Applications may be handed in at any time.

Further Information:

<http://www.humboldt-foundation.de/web/research-group-linkage-programme.html>

■ Imprint

Published by the International Office on behalf of the Rector of RWTH Aachen University, Templergraben 57, 52062 Aachen, Germany
Phone: +49 241 80 90660,
E-Mail: international@rwth-aachen.de
Editorial Board: Dr. Dieter Janssen, Magdalena Virgo, Anna Horst,
Translation: Helen Merenda

To subscribe to the electronic version of this newsletter, please go to:
<http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international>